Betriebsschaufenster – Informations- und Arbeitsblatt für den Betrieb

Dieser Leitfaden soll Sie dabei unterstützen, die Betriebsbesichtigung und das Kurzgespräch mit den Jugendlichen* zu planen und durchzuführen. Hierfür steht ein Zeitfenster von 45 Minuten zur Verfügung.

Betriebsbesichtigung (ca. 20')

20 Minuten sind schnell um. Stellen Sie sicher, dass die Jugendlichen einen ersten Einblick vom Betrieb erhalten, die Ausbildner kennenlernen und somit ein erster Kontakt entsteht.

- Beschränken Sie sich auf Orte, die den vorgestellten Betrieb bestmöglich repräsentieren.
- Gehen Sie auf die Struktur und Grösse des Betriebes ein (Abteilungen, Bereiche, Mitarbeiter, Anzahl Lernende usw.).
- Zeigen Sie den Jugendlichen in welchen Bereichen er/sie tätig sein und wie ein möglicher Arbeitsplatz aussehen würde.
- Verdeutlichen Sie die Arbeitsprozesse im Betrieb durch konkrete Beispiele. Sie können z.B. kurz eine Tätigkeit eines Mitarbeiters vor Ort erklären oder ein eigenes Beispiel Ihrer alltäglichen Arbeit einfliessen lassen. Möglich wäre auch, dass Sie einen vollständigen Arbeitstag rekonstruieren und diesen mit der Betriebsbesichtigung in Verbindung bringen.
- Einen Betrieb kennenzulernen geschieht am besten, indem man ihn mit allen Sinnen erfährt: Lassen Sie die Jugendlichen Materialen, Geräte, Werkzeuge, Lebensmittel etc. in die Hand nehmen; vielleicht sogar selber eine Aufgabe ausführen oder etwas probieren lassen usw.
- Geben Sie Raum für Fragen oder stellen Sie selber welche.

Notizen

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

* aus Platzgründen steht hier die männliche Form für beide Geschlechter

Kurzgespräch (ca. 15')

Auch für das Kurzgespräch sind vorzeitige Überlegungen und Ideen von Vorteil. Es handelt sich hierbei nicht um ein Vorstellungsgespräch, aber zumal um eine erste Einschätzung, ob sich der Jugendliche für den Beruf eignet, bzw. ob von Ihrer beiden Seiten her eine Zusammenarbeit vorstellbar wäre.

Mögliche Fragen:

- Motivation für Betrieb und Beruf: Was gefällt dir an unserem Betrieb? Warum möchtest du genau bei uns arbeiten? Was interessiert dich am Beruf? Hast du schon Schnuppererfahrungen gemacht? Was hat dir besonders gut gefallen?
- Anforderungen Beruf: Was denkst du, was musst du mitbringen, um diesen Beruf ausüben zu können? Gehen Sie kurz darauf ein, welche Anforderungen (praktische/schulische) verlangt werden und was dem Betrieb wichtig ist.
- Fähigkeiten und Stärken: Wo siehst du deine Stärken? Weshalb passt der Beruf zu dir? Was bringst du mit?
- Unsicherheiten: Gibt es etwas, was dir zu bedenken gibt? Siehst du Schwierigkeiten die während der Lehre auftauchen könnten?

Notizen

* aus Platzgründen steht hier die männliche Form für beide Geschlechter

Gemeinsame Auswertung (ca. 10 Min)

Zum Schluss sollte Sie darauf achten, dass Sie Zeit für eine gemeinsame Auswertung des Betriebsschaufensters einplanen.

- Geben Sie dem Jugendlichen Raum darzustellen, wie er die Besichtigung und das Gespräch erlebt hat und wie seine Eindrücke sind.
- Geben Sie dem Jugendlichen eine kurze Rückmeldung, wie Sie ihn erlebt haben und wie Sie die Berufseignung einschätzen. Geben Sie Anregungen und Tipps zur Verbesserung oder bestärken Sie, was Ihnen positiv aufgefallen ist.
- Falls Sie beide einen positiven Eindruck haben, laden Sie den Jugendlichen nach Möglichkeit zum Schnuppern ein oder zeigen Sie auf, wie man sich auf die Lehrstelle bewerben kann.
- Erläutern Sie kurz das Bewerbungsverfahren, bzw. ob ein Eignungstest verlangt und wie dieser durchgeführt wird.

Notizen

* aus Platzgründen steht hier die männliche Form für beide Geschlechter